



23 Personalentwicklungs-
24 räume



**Sehr verehrte, liebe Lehrende und Forschende,
sehr verehrte, liebe Mitarbeiter*innen,**

die Universität Mozarteum Salzburg ist eine der besten und renommiertesten Universitäten für Musik und darstellende Kunst der Welt. Jahr für Jahr bewerben sich hochbegabte junge Menschen aus über 70 Ländern und fünf Kontinenten um einen Studienplatz.

Die Institution entfaltet ihr großartiges Potential auch dank der Menschen, die hier arbeiten in Lehre, Forschung, Entwicklung und Erschließung der Künste und im großen Bereich der Services und Administration. Wir navigieren in einer dynamisch veränderlichen Welt, schaffen Ruhemomente, Qualität, Strukturen und unterstützen nach Möglichkeit aber auch jede einzelne Persönlichkeit auf ihrem professionellen Lebensweg.

Mit dem Wissen, dass die einzige Konstante Veränderung ist, verlangt die Weiterführung dieses außerordentlichen Niveaus der Universität Mozarteum Salzburg Rahmenbedingungen, die kontinuierliche Weiterentwicklung ermöglichen.

Ganz unterschiedliche Erfahrungen prägen unser Verhalten und Denken. Manchmal tut ein Impuls von außen gut, um eine neue Perspektive zu gewinnen, manchmal bietet ein kleines Training, ein Vortrag oder eine fachkundige Gesprächsrunde eben jenen Kick, der es ermöglicht, aus einem beruflichen Trott oder einer Sackgasse herauszufinden.

Die Personalentwicklung gestaltet vielfältige Formate für neue Erfahrungsräume und bietet damit die Möglichkeit, individuelle Begabungen und Fähigkeiten sowie das weitreichende Wissen in der eigenen Profession durch wesentliche Zusatzkenntnisse zu erweitern, zu vertiefen oder zu verbreitern.

Lassen Sie sich von den reizvollen Angeboten der Personalentwicklung inspirieren und nutzen Sie die Möglichkeit der internen Weiterbildung.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr
Rektorin



**Sehr geehrte Angehörige der Universität,
liebe Kolleg*innen,**

Entwicklung braucht Zeit, Raum und den Willen, es zu tun.

Ich freue mich sehr, Ihnen das neue Personalentwicklungsprogramm vorstellen zu können. Sowohl inhaltlich gibt es Veränderungen als auch in der Klassifizierung der Seminare.

Es ist das erste Studienjahr, in dem sich durch Einhaltung eines gemeinsamen Verhaltenskodex (Code of Conduct) dessen organisationsentwickelnde Wirkung entfalten darf. Daher sind die begleitenden Sensibilisierung- und Weiterbildungsangebote, die vom Institut für Gleichstellung und Gender Studies konzipiert und organisiert werden, in diesem Personalentwicklungsprogramm erstmals unter der Kategorie „Soziale Dimension“ abgebildet. Die neuen Abschnitte des Programmes lauten:

- Pflichtveranstaltungen für alle Mitarbeiter*innen
- Arbeitstechniken
- Lehre
- Führungsqualitäten
- Soziale Dimension

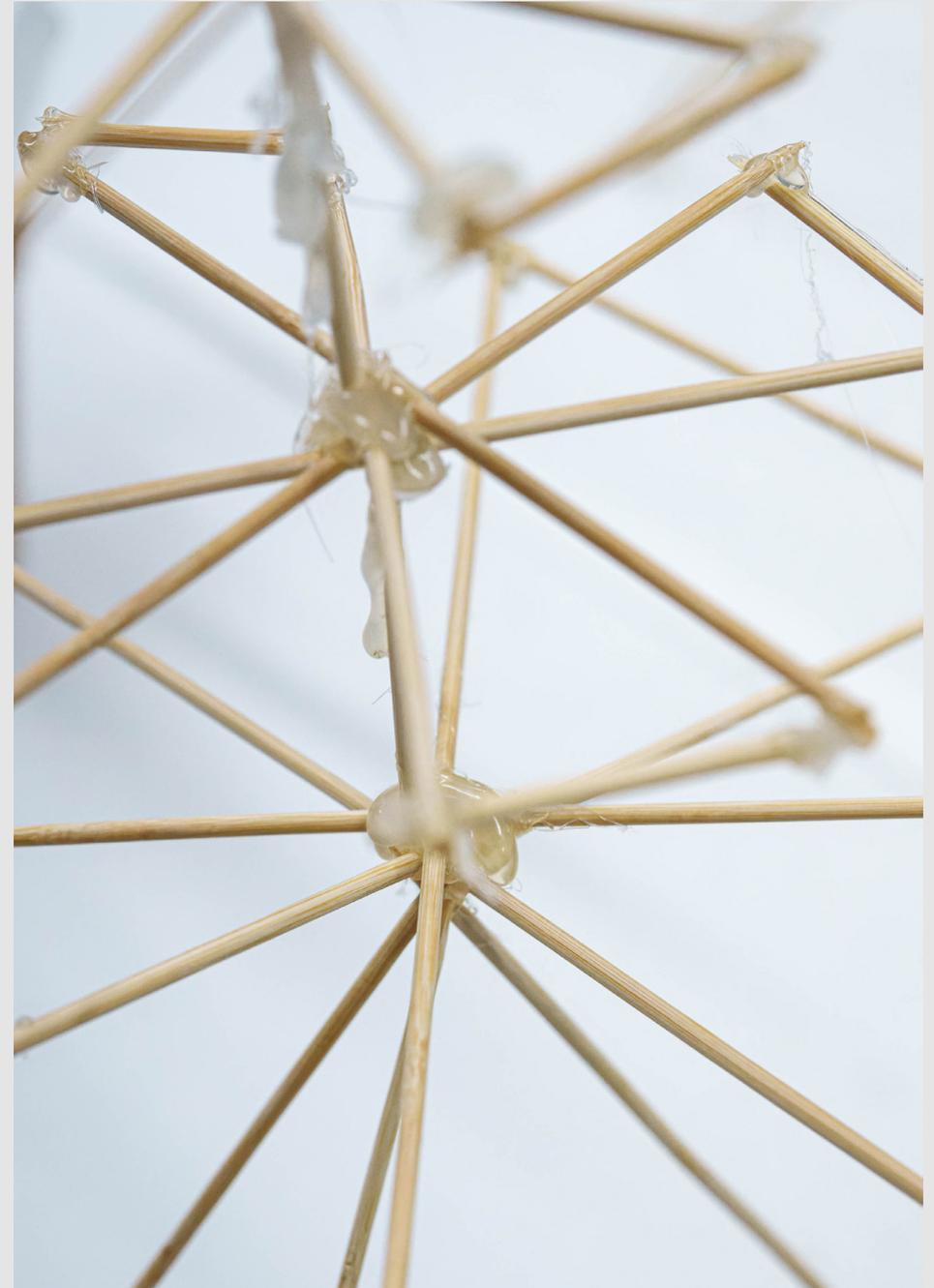
Besonders freut es mich, dass aus einzelnen Seminaren Modulpakete entstanden sind, deren Absolvierung nicht nur einen Einblick in die Thematik geben, sondern Kompetenzerweiterung und nachhaltige Vertiefung ermöglichen.

Auch die gesamte Onboardingveranstaltung wurde neu aufgesetzt. Zu dem allgemeinen Überblick bei MOZ4YOU gibt es nun zusätzlich Vertiefungsmodulare zu einzelnen Themengebieten, die auch als Auffrischung oder Vertiefung verstanden werden können, wenn man bereits länger im Haus tätig ist.

Inspiziert bei der Zusammenstellung des Programmes wurde ich von Ihren Anregungen und Rückmeldungen – herzlichen Dank dafür.

Herzliche Grüße

Mag.ª Irmgard Reiner
Bereich Personalentwicklung



Inhalt

Pflichtveranstaltungen für alle Mitarbeiter*innen

Einführungslehrgang MOZ4YOU	7
Welcome-Tour	8
Basisschulung DatenschutzRECHT	9
Die Universitätsbibliothek	10
Einführung in Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung	11
Wichtige Arbeitsabläufe: Wirtschafts & Beschaffungswesen	12
Social Justice: Gender- & diversitätssensible Sprache	13
M365 · Kick-Start	14
Wie tickt die Universität? Organisation, Hintergründe & Ziele	15
Hinter den Kulissen: Standorte, Sparten, Unterricht	16

Arbeitstechniken

Literaturarbeit erleichtern · CITAVI-Web	18
Bildrechte · Wichtige Rahmenbedingungen	19
Neue Sprachen lernen oder Sprachkenntnisse auffrischen	20
E-Learning: Englisch, Französisch, Spanisch & Deutsch	21
Englisch · Konversation	22
ERASMUS+ Informationsveranstaltung & coffee morning	23
ERASMUS+ Auslandsaufenthalt	24
Office 365 · Fundamentals	26
Office 365 · Fundamentals	27
Office 365 · Fundamentals	28
Kreativität & Effizienz am Arbeitsplatz mit KI	29
MS Teams und MS Sharepoint · Advanced	30

Lehre

Gruppendynamik: Erfolgreicher Umgang mit Gruppen	33
Lehrgang Hochschuldidaktik PLUS (HSD+)	34
Der*Die Einzelne · die Gruppe · das Studium	36
Karrierebegleitungsprogramm für Lehrende	37
Zertifikat für Hochschullehrende Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)	38
KI in der universitären Lehre · Potenziale und Herausforderungen	40

Persönlichkeit

Wie können wir unser körperliches und geistiges Potential in der Wechselwirkung voll ausnutzen?	42
Modul I	43
Modul II	44
Modul III	46
Die Macht der Stimme	48
Modul I	49
Modul II	50
Modul III	51
Klare Kommunikation: Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen	53

Führungsqualitäten

Mental & Emotional Health Training	55
Modul I	56
Modul II	58
Modul III	59
Modul IV	60
Konfliktfertigkeit als Kernkompetenz	61
Cross-Mentoring	62
Individuelles Coaching für Führungskräfte	63
Teamintervention	64

Soziale Dimension

Social Justice	66
Gender- & diversitätskompetentes Führungshandeln	67
Sexarbeit als Thema emanzipatorischer Musik- & Kunstvermittlung	68
Red Flags Day	69
ICH~DU~WIR. Fließende Identitäten & Körper in Performance	71
Musik braucht Nähe. Nähe braucht Regeln & Dialog · Professionell mit Grenzen umgehen	72

Allgemeines und Teilnahmebedingungen	75
---	-----------



**Pflichtveranstaltungen
für alle Mitarbeiter*innen**

WILLKOMMENSVERANSTALTUNGEN

Einführungs- lehrgang MOZ4YOU

Zielgruppe

Neue Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg
(Eintritt ab 1. Oktober 2023)

Voraussetzungen

Anstellungsverhältnis zur Universität

Ziele

- Kennenlernen der Universität Mozarteum Salzburg in Kultur, Strukturen und Abläufen
- Aneignung von praktischen und hilfreichen Anwendungen für den Berufsalltag

Methode

Vortrag mit Diskussion

Referent*innen

Verschiedene Referent*innen aus den Servicebereichen der zentralen Verwaltung

Termin

15. November 2023 | 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Dauer

Ganztägig

Ort

Faistauersaal, Mirabellplatz 1

Anmeldung

E-Mail an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 20 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung

Welcome–Tour

Zielgruppe

Neue Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Voraussetzungen

Anstellungsverhältnis zur Universität

Ziele

- Vorstellung des breiten Tätigkeitsspektrums der Universität Mozarteum Salzburg
- Einblick in die Vielfalt der Sparten, Einrichtungen und Standorte der Universität

Methode

Führung durch die verschiedenen Standorte der Universität Mozarteum in der Stadt Salzburg

Referent*innen

Begleitung der Welcome-Tour: HRⁱⁿ MMag.^a Susanne Prucher ergänzt durch interne Referent*innen

Termin

16. November 2023 | 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Dauer

Ganztägig

Ort

Wir starten im Schloss Frohnburg

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 20 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit HRⁱⁿ MMag.^a Susanne Prucher

Anmeldung

E-Mail bis 30. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Basisschulung DatenschutzRECHT

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen der Universität Mozarteum Salzburg

Ziele | Inhalte

- Vermittlung von Grundlageninformationen zum Thema Datenschutzrecht
- Zentrale Neuerungen durch die DSGVO (insbesondere: Betroffenenrechte, Verarbeitungsverzeichnis) – das Datengeheimnis
- Praxis an der Universität/Fallbeispiele
- Meldepflichten gegenüber der Datenschutzbehörde (wie kann durch Teamwork die 72-Stunden-Meldefrist bewältigt werden?)

Methode

Vortrag mit Diskussion

Referentin

Mag.^a Miriam Kaltenecker, LLB.oec. ist in der Abteilung für Rechtsangelegenheiten als Juristin tätig und Datenschutzkoordinatorin der Universität

Termin

21. November 2023, von 10:00 bis 11:00 Uhr und
12. März 2024 von 14:00 bis 15:00 Uhr

Dauer

1 bis 1,5 Stunde(n)

Ort

Online – Zoom

Teilnehmer*innenzahl

Maximal 13 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Frau Mag.^a Kaltenecker, LLB. oec.

Anmeldung

E-Mail bis 28. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Die Universitätsbibliothek

Zielgruppe

Neue Mitarbeiter*innen im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich

Voraussetzungen

Aktives MOZonline-Konto / Bedienstetenausweis

Ziele

- Blick hinter die Kulissen der Universitätsbibliothek
- Vorstellung der Services und Angebote für Ihren Arbeitsalltag (Bestand, Online-Ressourcen, Aufführungsmaterial, Fernleihe, Open Access-Publikationen etc.)
- Grundlagen der Recherche im Onlinekatalog

Methode

Führung, Vortrag und kurze Übung

Referent*innen

Leitung und Mitarbeiter*innen der Universitätsbibliothek

Termin

Wird nach der Anmeldung vereinbart

Dauer

2 Stunden

Ort

Universitätsbibliothek

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 2 Personen | Maximal 10 Personen

Organisation

Universitätsbibliothek

Anmeldung

E-Mail an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Einführung in Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung

Zielgruppe

Department-, Instituts- und Abteilungsleiter*innen, alle interessierten Kolleg*innen

Voraussetzungen

Optional: Vorab-Lektüre v.a. Wissensbilanz, Entwicklungsplan, Leistungsvereinbarung (siehe www.moz.ac.at/de/ueber-uns/oeffentliche-mitteilungen)

Ziele

- Kennenlernen und Verstehen von Themen des Qualitätsmanagements an der Universität (Evaluierungen, QMS, Audit etc.)
- Verstehen des Zusammenhangs der verschiedenen Strategie- und Reportingdokumente (Entwicklungsplan – Leistungsvereinbarung – Zielvereinbarungen – Wissensbilanz)
- Meine Rolle im QMS
 - PDCA und KVP
 - Wie greifen Zielvereinbarung, Wissensbilanz, Entwicklungsplan in die Tätigkeit jedes / jeder Einzelnen ein und wie kann ich mich einbringen?

Methode | (Online-)Vortrag mit Diskussion

Referent | Dr. Stefan Weiermann, Leiter der Abteilung für Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung

Termin | Nach Vereinbarung

Dauer | 1 bis 1,5 Stunde(n)

Ort | Präsenz oder Zoom

Teilnehmer*innenzahl | Maximal 8 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Dr. Stefan Weiermann

Anmeldung | E-Mail bis 28. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Wichtige Arbeitsabläufe: Wirtschafts- & Beschaffungswesen

Zielgruppe

Abteilungsleiter*innen, Leiter*innen und Sekretariate von Instituten und Departments, Mitarbeiter*innen, die mit Beschaffung und Inventar zu tun haben

Ziele

- Kennenlernen der Beschaffungs- und Inventarrichtlinien
- Informationen über Arbeitsabläufe im Bereich der Abteilung Wirtschafts- und Beschaffungswesen

Methode

Vortrag mit Diskussion

Referent

Christian Seidl, Leiter der Abteilung Wirtschafts- & Beschaffungswesen

Termin

Nach Vereinbarung

Dauer

1 bis 1,5 Stunde(n)

Ort

Präsenz oder Zoom

Teilnehmer*innenzahl

Maximal 10 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Christian Seidl

Anmeldung

E-Mail an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Social Justice: Gender- & diversitätssensible Sprache

Zielgruppe

Alle neuen Mitarbeiter*innen der Universität Mozarteum

Beschreibung

Der Leitfaden für geschlechter- und diversitätssensible Sprache der Universität Mozarteum enthält Empfehlungen zur Umsetzung einer gerechten Sprach- und Bildgestaltung. Er bietet Anregungen, um Sprache achtsam zu reflektieren und kreativ zu nutzen und somit zu mehr Chancengleichheit, Antidiskriminierung sowie einer fair(er)en Universitätskultur und Gesellschaft beizutragen.

Ziele

- Einführung in den Leitfaden für geschlechter- und diversitätssensible Sprache der Universität Mozarteum
- Kennenlernen von Empfehlungen und Tipps zur Umsetzung einer geschlechter- und diversitätssensiblen Sprach- und Bildgestaltung
- Diskussion von individuellen Praxisbeispielen
- Ausleuchten der Bedeutung, die das Thema in der Universitätskultur und im gesamtgesellschaftlichen Zusammenleben hat

Methode | Kurze Impulsreferate, praktische Anwendungsübungen in Kleingruppen, Diskussion

Referent*innen

MMag.^a Iris Mangeng, PhD (Institut für Gleichstellung und Gender Studies) und Oberrätin Mag.^a Claudia Haitzmann (Behindertenbeauftragte)

Termin | 22. November 2023 | 11:00 bis 12:30 Uhr

Dauer | 1,5–2 Stunden

Ort | Zoom

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 6 Personen | Maximal 20 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gleichstellung und Gender Studies

Anmeldung | E-Mail bis 30. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung gerne inklusive Zusendung persönlicher Fallbeispiele

M365 • Kick–Start

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen der Universität Mozarteum, welche die MOZ365 Migrationsschulung noch nicht besucht haben oder eine Auffrischung möchten. Diese Schulung ist auch die Voraussetzung für die Zuteilung der A5-Lizenz

M365

- Teams, SharePoint, OneDrive
- Outlook Desktop Client
- Office 365
- Office.com

MITS

- Internetzugang, VPN, Windows 11
- Druckdienste, Fileserver, Terminalserver, BaramundiMethode

Termine

18. Oktober 2023

17. Jänner 2024

15. Mai 2024

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

Dauer

4 Stunden

Ort

Hubert Sattler-Gasse 1/III Stock

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail an moz365-transformation@moz.ac.at

Wie tickt die Universität? Organisation, Hintergründe & Ziele

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Beschreibung

Der Übergang vom Studium in die Lehre ist oft fließend und dennoch braucht es einen Perspektivenwechsel – vom Studienplatz zum Arbeitsplatz, dem Ort des beruflichen Wirkens. In diesem Vortrag geht es primär darum, die Universität als Organisationsform, aber auch als Organismus zu verstehen, die bzw. der von Studierenden, Lehrenden und allen Angehörigen stetig mit Leben erfüllt und weiterentwickelt wird.

Ziele

- Universitätsrecht auf den Punkt gebracht: Wie funktionieren Universitäten und welche Vorteile ergeben sich daraus
- Rahmenbedingungen nutzen: Wissen über die Rahmenbedingungen der Universität ermöglicht gleichzeitig, seine eigenen Handlungsoptionen zu erweitern
- Zusammenhänge erkennen: Wie greifen Zielvereinbarungen, Wissensbilanz und Entwicklungsplan in die Tätigkeit jedes und jeder Einzelnen ein und wie kann man diese Struktur für die eigenen Anliegen bestmöglich nutzen

Methode | Vorträge mit anschließenden Q & A

Referent*in | Rektorin Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr und Vizerektor Dr. Mario Kostal

Termin | Sommersemester 2024

Dauer | 2 Stunden

Ort | Faistauersaal, Mirabellplatz 1, 2. Stock

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 6 Personen | Maximal 12 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung

Anmeldung | E-Mail bis 10. Jänner 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Hinter den Kulissen: Standorte, Sparten, Unterricht

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Beschreibung

Die Tour „Hinter den Kulissen“ für Lehrende und Angestellte der Administration zielt darauf ab, tiefere Einblicke in das tägliche Tun der Künstler*innen, Forscher*innen, Pädagog*innen und in der Verwaltung tätigen Personen zu geben. Diese jährliche Seminarreihe deckt mit ihren Schwerpunkten alle Sparten der Universität ab. Im Schwerpunkt „Musik“ werden wir hinter die Türen der Unterrichts- und Produktionsräume im Haupthaus am Mirabellplatz und im historischen Mozarteum in der Schwarzstraße blicken und in die musikalischen Hintergründe eintauchen.

Ziele

- Wissenserweiterung über die unterschiedlichen Arbeitsweisen, -bedingungen und -ergebnisse einzelner Sparten, Standorte und Bereiche
- Die Personen, deren Begabungen, das Engagement und das „Brennen“ für die Sache hautnah zu erleben, fördert das gegenseitige Verständnis und aufeinander Eingehen
- Das persönliche Kennenlernen der agierenden Personen ermöglicht ein leichteres und unkomplizierteres aufeinander Zugehen
- Durch stärkeren Austausch können Prozesse optimiert und Synergieeffekte geschaffen werden

Termin | Voraussichtlicher Termin: 14. Mai 2024, 9:00 bis 13:00 Uhr

Dauer | 4 Stunden

Ort | Wird noch bekannt gegeben.

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 6 Personen | Maximal 12 Personen

Organisation

HRⁱⁿ MMag.^a Susanne Prucher in Zusammenarbeit mit
Mag.^a Irmgard Reiner Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail bis 31. März 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at
oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung



Arbeitstechniken

Literaturarbeit erleichtern CITAVI-Web

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Voraussetzungen

- Erstellung eines CITAVI-Web Accounts (Anleitung auf Webseite)
- Eigenes Device mit Microsoft Word und installiertem CITAVI Assistant (bei Problemen mit Accounterstellung oder Installation bitte im Voraus kontaktieren)

Ziele | Anfänger

- Diverse Wege der Literaturrefassung/-sammlung (Import, Metadaten etc.)
- Gliederung
- Einpflegen der Zitate in Word (inklusive Zitationsstil)

Ziele | Fortgeschrittene

- Erstellen von Wissensselementen (Text-, Bild- und Quellenzitate)
- Arbeiten mit Wissensselementen in Word
- Fortgeschrittene Funktionen (Aufgaben, Teamprojekte, etc.)

Methode

Online-Vortrag mit Übungen

Referent*innen

Katharina Steinhauser, MA MA & Daniel Revers, MA

Termin

Oktober und Mitte Jänner (genauer Termin wird nach Anmeldung fixiert)

Dauer | 1,5 Stunden

Ort | Zoom Konferenz

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 2 | Maximal 5 Personen

Organisation | Universitätsbibliothek

Anmeldung | per E-Mail an schulungen.bibliothek@moz.ac.at

(Anmeldefrist 15. Oktober und 20. Dezember).

Bitte angeben ob Anfänger oder Fortgeschrittene

Bildrechte • Wichtige Rahmenbedingungen

Zielgruppe

Lehrende der Universität Mozarteum Salzburg

Beschreibung

Innerhalb des Workshops werden die theoretischen Grundlagen zum Urheberrechtsgesetz und der damit verbundenen Nutzung von Bildern im universitären Kontext thematisiert und anhand von Beispielen erarbeitet. Neben der Skizzierung bestehender Problematiken, stehen vor allem lösungsorientierte Ansätze im Vordergrund. Ebenso wird Raum für Fragen und Austausch sein.

Ziele

- Theoretische Grundlagen zum Urheberrechtsgesetz (UrhG)
- Nutzung von Bildern im universitären Kontext
- Lösungsangebote und Hilfestellungen

Methode

- Theoretischer Input
- Beispiele
- Fragen & Diskussion

Referentin

Charlotte Reuß, BA MA, Wissenschaftliche Mitarbeiterin IMAGE+ Platform for Open Art Education

Termin

18. Jänner 2024 | 9:00 bis 13:00 Uhr

Dauer | 4 Stunden

Ort | Faistauersaal, Mirabellplatz 1, 2. Stock

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 6 Personen | Maximal 12 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung

Anmeldung | E-Mail bis 30. November 2023 an

personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt

im MOZonline unter Personalentwicklung

Neue Sprachen lernen oder Sprachkenntnisse auffrischen

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Beschreibung

Das Sprachzentrum an der Paris Lodron Universität Salzburg bietet Kurse in Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Österreichischer Gebärdensprache, Russisch, Schwedisch, Spanisch und Türkisch an. Neben Kursen, in denen allgemeine Sprachkompetenzen vermittelt werden, werden auch Kurse zur Vermittlung von spezifischen Kompetenzen in den Sprachen Englisch (z. B. Business English, Academic Skills: Reading and Writing) und Deutsch (Deutsche Wissenschaftssprache schriftlich, Deutsch als Fremdsprache etc.) angeboten.

Das gesamte Kursprogramm finden Sie unter nachfolgendem Link:

www.plus.ac.at/sprachenzentrum

Termin | Dauer | Ort

www.plus.ac.at/sprachenzentrum

Beratung

Mag.^a Uta Glassner, Sekretariat des Sprachenzentrums

Erzabt-Klotz-Straße 1, 2. Stock, Zimmer 2.441, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 8044-4397

E-Mail: sprachenzentrum@plus.ac.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8:30-12:00 Uhr; Mo und Mi 14:30-17:00 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

Maximal 10 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung

Rückerstattung der Kosten nach Vorlage des Abschlusszertifikates inkl. kurzer Begründung der Ausbildung für den Arbeitsbereich

E-Learning: Englisch, Französisch, Spanisch & Deutsch

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Voraussetzung

Eigenmotivation, selbstständig und regelmäßig die Lernaufgaben zu erledigen. Im Durchschnitt sollten mindestens 30 Minuten pro Woche an den Online-Aufgaben gearbeitet werden.

Ziele

- Ausgangslevel wird mittels Online-Test ermittelt
- Verbesserung des individuellen Sprach-Know-hows
- Auffrischen der individuellen Kommunikationskompetenz
- Unabhängig von Zeit und Ort kann innerhalb von 6 Monaten das persönliche Sprachniveau massiv verbessert werden

Methode

E-Learning, Unterrichtsform Berlitz Cyber Teachers Classic

Termin

Individuell im Zeitraum vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 für jeweils 3 Monate; d. h. ab dem persönlichen ersten Einstieg im System ist das E-Learning Programm für 3 Monate freigeschalten.

Dauer

Individuell

Ort

Online

Teilnehmer*innenzahl

Maximal 10 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail bis 1. Dezember 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Englisch Konversation

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Ziele

- Aufbau- bzw. Auffrischung von Grammatik und Wortschatz
- Erwerb von allgemeinem und fachspezifischem Vokabular
- Einfache Rollenspiele zu berufsspezifischen Situationen
- Telefonate führen bzw. E-Mails beantworten & Korrespondenz
- Beschreibungen zu Aufgaben, Positionen, Zielen, Konzepten, etc.

Termin

Anfänger

Jeden Montag von 13:00 bis 14:30 Uhr
Von 6. November 2023 bis 18. Dezember 2023
(ausgenommen 20. November 2023)

Fortgeschritten

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 14:30 Uhr
Von 10. Jänner 2024 bis 28. Februar 2024

Dauer

Individuell

Ort

Hubert Sattler-Gasse 1/ IV Stock

Teilnehmer*innenzahl

Maximal 8 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail bis 30. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder
direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

ERASMUS+ Informations- veranstaltung & coffee morning

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Das Erasmus+ Staff Training (STT) bietet Möglichkeiten für alle
Universitätsangehörigen, Kenntnisse und Berufserfahrung im
Ausland zu erwerben.

Die Veranstaltung bietet Impuls, Informationen sowie
Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre.

1 × pro Semester; Ort/Zeit tbd

Ziele

- Die Internationalisierungsstrategie der Universität Mozarteum Salzburg
zu unterstützen
- Die Qualität der Lehre zu verbessern
- Fort- und Weiterbildungen von Mitarbeiter*innen des allgemeinen
Universitätspersonals zu fördern
- Die Beziehungen zwischen den Partnerinstitutionen zu stärken und
künftige Kooperationen zu fördern
- Kenntnisse und Berufserfahrung im Ausland zu erwerben

Anmeldung

E-Mail an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline
unter Personalentwicklung

Zeit und Ort

Wird noch bekannt gegeben

Beratung

Abteilung Internationales
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg
Büro: Schranngasse 10a, 2.Stock
Tel: +43 676 88122 418 / 336
E-Mail: international@moz.ac.at

Erasmus-Code: A SALZBUR02

OID: E10093810

PIC: 949452879

ERASMUS+ Auslandsaufenthalt

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Das Erasmus+ Staff Training (STT) bietet Möglichkeiten für alle Universitätsangehörigen, Kenntnisse und Berufserfahrung im Ausland zu erwerben. Es stellt einen integrativen Bestandteil der Personalentwicklungsmaßnahmen der Universität Mozarteum dar. Im Sinne der „Internationalisation at home“ unterstützt die Universität Mozarteum die internationale Vernetzung und den damit verbundenen Erfahrungsaustausch.

Dauer: mindestens 2 bis maximal 7 Tage Aufenthalt

Schriftliche Genehmigung der Departmentleitung notwendig

Dienstreisantrag, ggf. Dienstreisantrag Ausland im Online-System Atoss beantragen

Weitere Informationen unter: www.moz.ac.at/de/studium/internationales

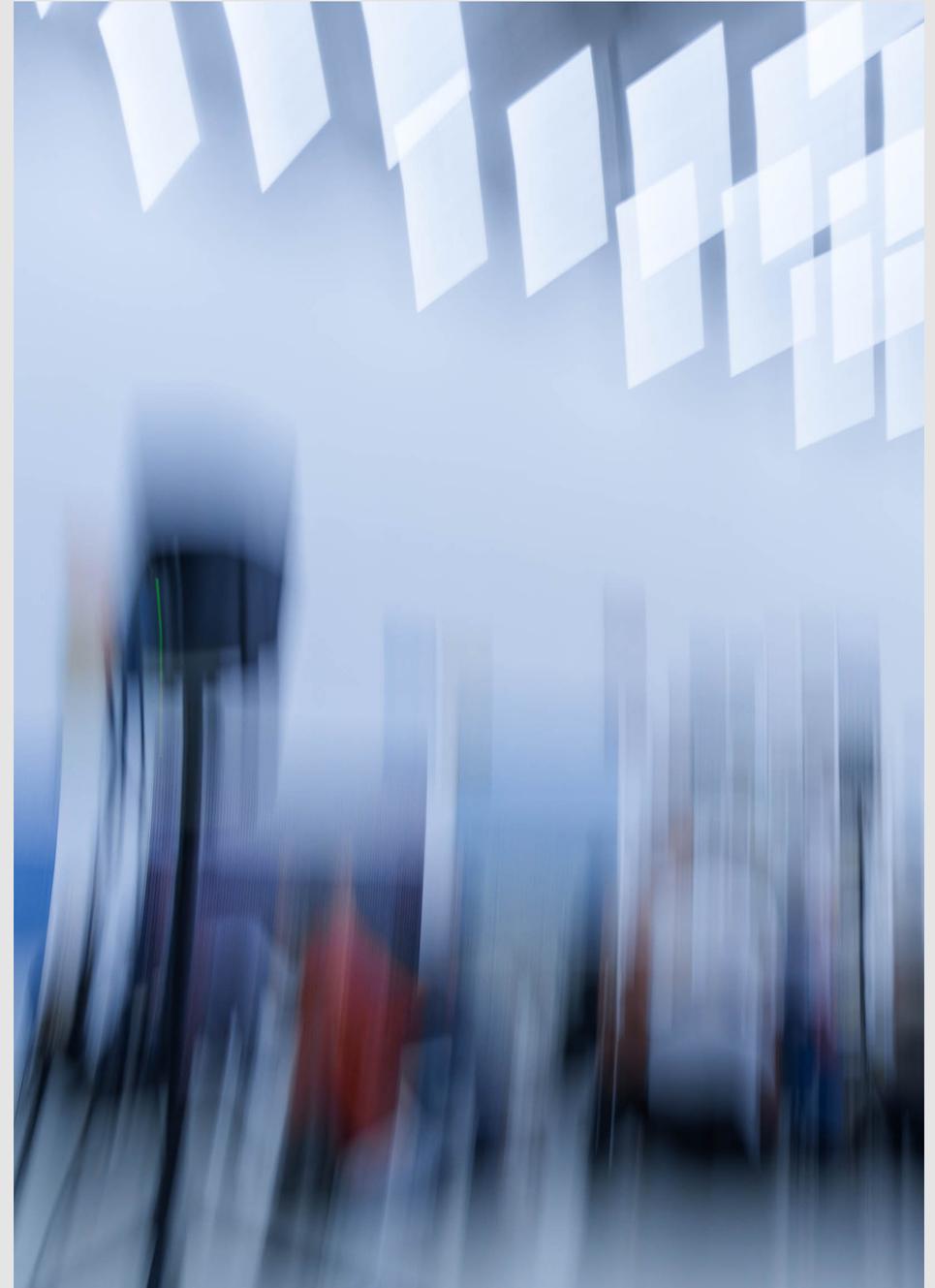
Ziele

- Die Internationalisierungsstrategie der Universität Mozarteum Salzburg zu unterstützen
- Die Qualität der Lehre zu verbessern
- Fort- und Weiterbildungen von Mitarbeiter*innen des allgemeinen Hochschulpersonals zu fördern
- Die Beziehungen zwischen den Partnerinstitutionen zu stärken und künftige Kooperationen zu fördern
- Kenntnisse und Berufserfahrung im Ausland zu erwerben

Beratung und Anmeldung

Abteilung Internationales
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg
Büro: Schranngasse 10a, 2.Stock
Tel: +43 676 88122 418 / 336
E-Mail: international@moz.ac.at

Erasmus-Code: A SALZBUR02
OID: E10093810
PIC: 949452879



Office 365 Fundamentals

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Inhalt

Microsoft Word

- Einleitung und Aufbau von Word (Oberfläche)
- Dokument erstellen
- Grundlagen der Textbearbeitung (Werkzeuge)
- Elemente einfügen (Bilder, Tabellen, Diagramme, ...)
- Dokument layouten
- Referenzen hinzufügen (Dokumentstruktur)
- Werkzeuge für die Überprüfung
- Speichern, exportieren, drucken
- Einstellungen, Add-Ons
- Praxisbeispiele (Lebenslauf, Dokumentstruktur für wissenschaftliche Arbeiten, Rechnungen, Vorlagen)

Termin

29. November | 11.00 bis 12:30 Uhr

Dauer

1,5 Stunden

Ort

Hubert Sattler-Gasse 1/III Stock

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum IT-Service (MITS)

Anmeldung

E-Mail bis 5. November 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Office 365 Fundamentals

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Inhalt

Microsoft Excel

- Einleitung und Aufbau von Excel (Oberfläche)
- Dokument erstellen
- Tabelle einrichten
- Text & Zahlen in Tabellen
- Elemente in Tabellen einfügen (Diagramme, Bilder, ...)
- Formeln
- Daten verwalten
- Tabellen teilen & überprüfen
- Exportieren, Drucken & Speichern
- Einstellungen
- Praxisbeispiele (Diagramm, Haushaltsbuch, Kalender)

Termin

29. November | 13:00 bis 14:30 Uhr

Dauer

1,5 Stunden

Ort

Hubert Sattler-Gasse 1/III Stock

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum IT-Service (MITS)

Anmeldung

E-Mail bis 5. November 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Office 365 Fundamentals

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Inhalt

Microsoft PowerPoint

- Einleitung und Aufbau von PowerPoint (Oberfläche)
- Präsentationsdokument erstellen
- Folien erstellen und verwalten (Layout)
- Folien mit Inhalt füllen (Texte, Bilder, ...)
- Übergänge und Animationen
- Präsentation überprüfen und teilen
- Präsentation präsentieren
- Speichern, Exportieren, Drucken
- Einstellungen
- Praxisbeispiele (Tipps zur inhaltlichen Struktur, Darstellungstipps, Präsentationstechniken, Vorlagen, PlugIns)

Termin

29. November | 15:00 bis 16:30 Uhr

Dauer

1,5 Stunden

Ort

Hubert Sattler-Gasse 1/III Stock

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum IT-Service (MITS)

Anmeldung

E-Mail bis 5. November 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Kreativität & Effizienz am Arbeitsplatz mit KI

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Ziele & Inhalte

Vor etwa einem Jahr hat generative künstliche Intelligenz einen großen qualitativen Sprung gemacht. KI wird Kommunikation, Arbeitswelt und Gesellschaft verändern. In diesem Workshop soll anhand von Beispielen der praktische Nutzen in der täglichen Arbeit im Vordergrund stehen. Gemeinsam werden wir insbesondere Texte, aber auch Bilder und Audios erstellen und bearbeiten. Dabei nutzen wir aktuelle Online-Tools, die uns helfen, kreativer und effizienter zu werden. Neben der praktischen Ebene werden auch konzeptionelle, rechtliche und ethische Fragen behandelt. Ziele sind ein erster praxisnaher Überblick und die Integration von Generativer KI in den Arbeitsalltag.

Methode

Mix aus Präsentation, Interaktion, Diskussion, Reflexion und Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmenden

Referent

Mag. David Röhler: Jurist, Unternehmensberater, Erwachsenenbildner und Universitätslehrbeauftragter zu Bildungs- und Kommunikationstheemen an den Universitäten in Salzburg, Klagenfurt und Wien.
<https://david.roethler.at>

Termin | 28. November 2023 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Dauer | 1,5 Stunden

Ort | Online

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail bis 5. November 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

MS Teams und MS Sharepoint Advanced

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Voraussetzung

Solides Basiswissen im Bereich MS Teams und MS SharePoint bzw. die absolvierte Teilnahme der an der Universität Mozarteum stattgefundenen Migrationsworkshops.

Inhalt

Dieser Workshop vertieft das Wissen in den Bereichen MS Teams und MS SharePoint.

Microsoft SharePoint

- SharePoint Teamseite erstellen
- Architekturverständnis SharePoint und Aufbau der SharePoint Oberfläche
- Websiteeinstellungen
- Benutzer, Gruppen und Berechtigungen
- Listen erstellen

Microsoft Teams

- Gastnutzer und Gastzugänge
- Team duplizieren und Team über MS365 Gruppe erstellen
- Aktivitätenstream-, Team- und Kanalverwaltung
- Private Nachrichten, Gruppen und Besprechungen
- Dateihandling, gemeinsame Dokumentenbearbeitung
- Suche, Einstellungen, Anpassungen
- Teams App für iOS und Android
- Welche Aktivitäten in MS Teams sind für wen sichtbar?

Termin | 22. November | 13:00 bis 17:00 Uhr

Dauer | 4 Stunden

Ort | Hubert Sattler-Gasse 1/III Stock

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum IT-Service (MITS)

Anmeldung

E-Mail bis 5. November 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung





Gruppendynamik: Erfolgreicher Umgang mit Gruppen

Zielgruppe

Lehrende der Universität Mozarteum Salzburg

Inhalt

Gruppen erfolgreich führen, gruppendynamische Prozesse erkennen, Entwickeln der eigenen Führungspersönlichkeit, Umgang mit kritischen Rückmeldungen, u.a.

Ziele

- Erweiterung der eigenen Führungs-Skills
- Erkennen und Entwickeln der eigenen Wirkung im Umgang mit Gruppen
- Wissen zu gruppendynamischen Prozessen
- Souveräner Umgang mit heterogenen u./o. kritischen Publikumsgruppen

Methode

Interaktives Seminar, Praxisbezogene Beispiele, Klein- und Großgruppenarbeit, Individuelle Praxis- und Feedbackrunden

Referentin

Lic. Katrin Hammerschmidt, Coach, Trainerin und Organisationsberaterin

Termin

26. Jänner 2024 | 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer

1 Tage

Ort

Orff-Institut, Frohnburgweg 55

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail bis 30. November 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Lehrgang Hochschuldidaktik PLUS (HSD+)

Zielgruppe

Universitätsassistent*innen mit/ohne Doktorat
Senior Lecturers und ggf. Senior Scientists
Projektmitarbeiter*innen
PostDocs mit/ohne Qualifizierungsvereinbarung
Interessierte Lehrende

Zulassungsveraussetzungen

Aufrechtes Dienstverhältnis zur Universität Mozarteum Salzburg und selbstständige Durchführung einer Lehrveranstaltung in jenem Semester, in dem das Pflichtmodul 3 (Hospitation der Lehrveranstaltung) absolviert wird.

Ziele

- Im Zentrum dieses Lehrgangs stehen didaktische Prozesse zwischen Lehrenden und Lernenden
- Kompakte und fundierte Weiterbildung in der Hochschuldidaktik

Methode

Die Module an der Paris Lodron Universität (PLUS) nehmen das Unterrichtsgeschehen an Universitäten in den Blick und thematisieren die Planung und Umsetzung von Unterricht an der Hochschule allgemein.

Sie können diesen Lehrgang der PLUS mit speziellen Modulen zum künstlerischen Einzel- und Gruppenunterricht, die von den Kunstuniversitäten organisiert werden, kombinieren.

Dauer

Die Dauer des Lehrgangs ist von der Zeiteinteilung der Teilnehmer*innen abhängig und bietet somit eine zeitliche Flexibilisierung bei der Teilnahme. Die Mindestdauer beträgt 2 Semester; maximal sollte der Lehrgang innerhalb von 8 Semestern abgeschlossen werden (im Falle befristeter Dienstverhältnisse vor Ablauf der Befristung). Der Umfang des Lehrgangs beträgt mindestens 5 AP nach ECTS, wobei je nach individueller Schwerpunktsetzung auch freiwillig Mehrleistungen (im Wahlpflichtmodul)

erbracht werden können. Genauere Informationen zu den Pflicht-/Wahlpflichtmodulen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.uni-salzburg.at/pe_„Hochschuldidaktik“.

Das nächste Pflichtmodul startet im Herbst 2023 bzw. im März 2024.

Ort

Räumlichkeiten an der Paris Lodron Universität Salzburg
(ein Großteil der Pflichtveranstaltungen wird digital abgehalten)

Anmeldung

Bei Interesse ersuchen wir um Ihre Anmeldung mittels Anmeldeformular: Bitte einscannen und als E-Mail-Anhang an personalentwicklung@moz.ac.at senden oder im Original mit der Post schicken (Sie finden das Formular auf unserer Homepage unter „Hochschuldidaktik“ und „Termine & Anmeldung“).

Anwesenheitsregeln

Bei Pflichtmodul-Veranstaltungen ist eine min. 75%ige Anwesenheit pro Seminar für die Absolvierung erforderlich. Bei einer geringeren Anwesenheitszeit ist die positive Seminarabsolvierung nicht möglich und es wird der Besuch im nächsten Turnus/Semester empfohlen.

Teilnehmer*innenzahl

Gemäß der getroffenen Kooperationsvereinbarung mit der Paris Lodron Universität können pro Semester zwei Lehrende der Universität Mozarteum Salzburg in den Lehrgang einsteigen. Der nächste Lehrgangs-Start findet ab März 2024 statt. Die konkreten Termine für die Pflichtveranstaltungen werden den interessierten Lehrenden ca. im Jänner 2024 via E-Mail vorab bekannt gegeben.

Organisation

Paris Lodron Universität und Bereich Personalentwicklung Mozarteum

Der*Die Einzelne • die Gruppe • das Studium

Zielgruppe

Lehrende, insbesondere aus den künstlerisch-pädagogischen Studien

Ziele

- Studierende in ihrer psychosozialen Entwicklung und in Gruppenprozessen begleiten
- Verständnis psychosozialer Prozesse im Studium
- Entwicklung individuell angepasster Interventionsmöglichkeiten

Inhalte

- Psychosoziale Prozesse im Studienverlauf im Zuge einer künstlerischen und pädagogischen Auseinandersetzung mit Musik und Tanz
- Individuelle Prozesse und Gruppenprozesse
- Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung Studierender
- Krisenintervention

Methode

Gestaltpädagogische Selbsterfahrung, Fallsupervision

Referentin

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Svoboda, Musik- und Tanzpädagogin, Psychotherapeutin, Supervisorin, 20 Jahre als Hochschulprofessorin an der PH-Linz tätig, 30 Jahre internationale Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung / Beratung

Termin

21. November 2023 | 10:00 bis 17:00 Uhr

Dauer | Ganztätig

Ort | Orff-Institut, Frohnburgweg 55

Teilnehmer*innenzahl | | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Organisation

Department für Elementare Musik- und Tanzpädagogik – Orff-Institut

Anmeldung

E-Mail bis 30. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Karrierebegleitungs- programm für Lehrende

Zielgruppe

Universitätsassistent*innen, Senior Scientists/Senior Artists, Senior Lecturers, Lektor*innen, studentische Mitarbeiter*innen, die sich für Entfristungen und Karrieremodelle interessieren.

Ziele

- Personalrechtliche Regelwerke (Universitätsgesetz, Kollektivvertrag Richtlinien des Rektorats)
- Möglichkeiten der Verlängerung von befristeten Arbeitsverhältnissen
- Praedoc-Stellen für Doktorand*innen in strukturierten Doktoratsprogrammen
- Habilitation
- Laufbahnstellen
- Berufungsverfahren
- Unterstützungsangebote (hochschuldidaktische Weiterbildungsmöglichkeiten, Mentoring etc.)

Methode

- Online-Vortrag Regelwerke, Antrags- bzw. Bewerbungsprocedere und Hinweisen auf zuständige Ansprechstellen
- Einzelberatungen mit Fokus auf die individuellen Situationen der Lehrenden

Referent | Hofrat Robert Holzner, Stabstelle Personalprojektentwicklung

Termin | Online-Vortrag: 14. November 2023 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Dauer | Online-Vortrag: 4 Stunden, Einzelberatung: ca. 1 Stunde

Ort | Zoom (Link wird vorher per E-Mail an übermittelt.)

Teilnehmerzahl | Minimal 4 Personen | Maximal 12 Personen

Organisation

Stabstelle Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Personalprojektentwicklung

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis 10. November 2023 per E-Mail an robert.holzner@moz.ac.at

Zertifikat für Hochschullehrende Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Zielgruppe

Lehrende der Universität Mozarteum Salzburg

Inhalt

Das Weiterbildungsprogramm für Hochschullehrende bietet den Rahmen für eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen, kritischen Zugängen zur nachhaltigen Entwicklung. Hochschullehrende aller Disziplinen können ihre Kompetenzen für die eigene Lehre im Sinn einer nachhaltigen Entwicklung weiter- oder neu entwickeln und sich über fachliche und institutionelle Grenzen hinweg austauschen.

Ziele

Weiterentwicklung und Supervision der eigenen Lehre

Methode

- Präsenz-, Hybrid- und Online-Formate
- Basis: Grundlagen & Methoden von BNE, Nutzung offener Bildungsressourcen (Kick-Off)
- Inhalt & Didaktik: Vertiefung – Wahlmodule (Übersicht Flyer)
- In-House-Training: Konzept zur Umsetzung in der eigenen Lehre, Praxiserprobung
- Reflexion & Supervision: Lunch-to-Lunch Klausur, Austausch & Feedback
- Outcome: Vorstellung der eigenen Konzepte, Verleihung Zertifikat

Referent*innen

Mitglieder der Allianz Nachhaltiger Universitäten in Kooperation mit weiteren Hochschulen 20. November 2023 mit Kick-Off in Wien, 12:00–16:00 Uhr

Dauer | 2 Semester, 5 Arbeitspakete, 4 ECTS-Punkte

Ort

Präsenztermine

Kick-Off in Wien 20. November 2023, 12:00 bis 16:00 Uhr

Lunch-to-Lunch-Klausur in Graz von 14. Mai (13:00 bis 18:00 Uhr)–15. Mai 2024 (9:00 bis 13:00 Uhr)

Verleihung des Zertifikates in Klagenfurt am 18. Oktober 2024, 13:00 bis 17:00 Uhr

Hybrid-Termine

Infos zu den Online-/Hybrid-Terminen der Vertiefungen, Wahlmodule sowie Curriculum unter <https://nachhaltigeuniversitaeten.at/zertifikat/>

Anmeldung

bis 31. Oktober 2023 unter zertifikat@nachhaltigeuniversitaeten.at

Kosten

Die Teilnahme ist für Lehrende der Mitglieder der Allianz der Nachhaltigen Universitäten Österreich kostenfrei. Reise- und ev. Aufenthaltskosten sind aus dem Budget der jeweiligen Organisationseinheit der Universität Mozarteum Salzburg zu übernehmen. Hierzu sind seitens der Teilnehmenden Dienstreiseanträge an die Department-/Institutsleitenden zu stellen und Reiserechnungen vorzulegen.

Organisation

AG BNE, Allianz der Nachhaltigen Universitäten Österreich

KI in der universitären Lehre • Potenziale und Herausforderungen

Zielgruppe

Lehrende an der Universität Mozarteum

Ziele & Inhalte

Vor etwa einem Jahr hat generative künstliche Intelligenz einen großen qualitativen Sprung gemacht. KI wird Kommunikation, Arbeitswelt und Gesellschaft verändern. In diesem Workshop soll anhand von Beispielen der praktische Nutzen für die universitäre Lehre im Vordergrund stehen. Gemeinsam werden wir insbesondere Texte z.B. Konzepte für Lehrveranstaltungen, Übungsaufgaben aber auch Bilder und Audios erstellen und bearbeiten. Dabei nutzen wir aktuelle – auf KI basierende – Online-Tools, die uns helfen, kreativer und effizienter zu werden. Neben der praktischen Ebene werden auch konzeptionelle, rechtliche und ethische Fragen behandelt. Ziele sind ein erster praxisnaher Überblick und die Integration von Generativer KI in die Lehre. Weitere Inhalte:

- Herausforderungen beim Einsatz von KI bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten
- KI als virtuelle Tutorin
- KI zur Recherche

Methode

Mix aus Präsentation, Interaktion, Diskussion, Reflexion unter Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmenden

Referent

Mag. David Röhler: Jurist, Unternehmensberater, Erwachsenenbildner und Universitätslehrbeauftragter zu Bildungs- und Kommunikationsthemen an den Universitäten in Salzburg, Klagenfurt und Wien.

<https://david.roethler.at>

Termin | 16. Jänner 2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Dauer | 2 Stunden

Ort | Online

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung

Anmeldung | E-Mail bis 30. November 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung



Persönlichkeit

Wie können wir unser körperliches und geistiges Potential in der Wechselwirkung voll ausnutzen?

Zielgruppe

Diese Seminarreihe wendet sich vor allem an Lehrende, kann aber auch von allen interessierten Mitarbeiter*innen der Universität Mozarteum Salzburg besucht werden.

Inhalt

- Wir sind vielschichtig und komplex: Wie können wir unser körperliches und geistiges Potential in der Wechselwirkung voll ausnutzen?
- Unser Körper: Nicht nur Instrument, sondern Wegweiser zum inneren Wachstum
- Innerlich und äußerlich energetisch ausgerichtet sein – der Schlüssel zum gesunden, wertschätzenden Handeln
- Aktion als Freude am Tun und als kreativer Ausdruck des eigenen, wachsenden Potentials

Ziele

- Reaktionsmuster erkennen und abbauen
- Offenheit und Neugier walten lassen
- Kreatives Potential bei sich und im Team steigern
- Neue Wege des Lehrer*innen- und Schüler*innendaseins gehen: Ich bin als Lehrer*in immer auch Schüler*in

Module

Die Module werden über 3 Semester angeboten. Sie bauen aufeinander auf, können allerdings auch einzeln besucht werden.

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 15 Personen

Referentin | Dr.ⁱⁿ Claudia Turske, Geschäftsführerin der parApara Yogaakademie in Potsdam, Bewegungs- und Ernährungstherapeutin, Ethnologin und Referentin für indische Philosophie

Organisation | Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit den Personalentwicklungseinrichtungen der SHK Mitglieder

Anmeldung | Für jedes Modul bitte extra anmelden

Modul I

Unser Körper: Nicht bloß Instrument, sondern Wegweiser zum inneren Wachstum

Inhalt

Die eigene Haltung immer wieder zu reflektieren, sowohl auf geistiger als auch auf körperlicher Ebene, ist die Basis für jede Art der Interaktion. Unbewusst vermitteln wir in jedem Gespräch und in jeder Tätigkeit automatisch auch unsere innere Haltung zum Gegenüber und zu uns selbst. Unser innovativer Ansatz beschäftigt sich mit der eigenen Einstellung und Ausrichtung, um vom Reagieren zum Agieren zu kommen. Das Erkennen und Wahrnehmen der eigenen Haltung ist die Voraussetzung, um darauf differenziert Einfluss nehmen zu können.

Methode

- Gruppengespräche, Körperübungen, Impulsvorträge, Q&A, Achtsamkeits- und Meditationsübungen

Referentin

Dr.ⁱⁿ Claudia Turske, Geschäftsführerin der parApara Yogaakademie in Potsdam, Bewegungs- und Ernährungstherapeutin, Ethnologin und Referentin für indische Philosophie

Termin

29. Februar und 1. März 2024 jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer

2 Tage

Ort

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 8 Personen | Maximal 15 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 15. Dezember 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Modul II

Innerlich und äußerlich ausgerichtet sein • Schlüssel zum gesunden, wertschätzenden Handeln

Inhalte

Jede Erfahrung wird durch Körperwahrnehmung erst möglich und durch Impulse neuronal verarbeitet. Insofern ist der Körper ein wertvolles Instrument, das es in seiner Feinheit neu auszurichten gilt. Es entsteht Resonanz im Körper, das Spüren wird möglich und daraus ergibt sich ein frühzeitiges Erkennen der Körpersignale. Damit gelingt es uns immer besser mit dem Körper in einen fein abgestimmten Dialog zu gehen und wertschätzend zu handeln.

Methode

- Gruppengespräche, Körperübungen, Impulsvorträge, Q&A, Achtsamkeits- und Meditationsübungen

Referentin

Dr.ⁱⁿ Claudia Turske, Geschäftsführerin der parApara Yogaakademie in Potsdam, Bewegungs- und Ernährungstherapeutin, Ethnologin und Referentin für indische Philosophie

Termin

12. September und 13. September 2024 jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer

2 Tage

Ort

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 8 Personen | Maximal 15 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 15. Mai 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung





Modul III

Aktion als Freude am Tun und als kreativer Ausdruck

Inhalte

Freude am Tun als kreativer Ausdruck braucht auch ein Verständnis von „Warum wir etwas tun“ und „Wie wir es tun“. Erst dann wird aus einer Reaktion eine bewusste Aktion oder vielleicht auch ein bewusstes Nicht-Tun.

Methode

- Gruppengespräche, Körperübungen, Impulsvorträge, Q&A, Achtsamkeits- und Meditationsübungen

Referentin

Dr.ⁱⁿ Claudia Turske, Geschäftsführerin der parApara Yogaakademie in Potsdam, Bewegungs- und Ernährungstherapeutin, Ethnologin und Referentin für indische Philosophie

Termin

Sommersemester 2024/25

Dauer

2 Tage

Ort

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 8 Personen | Maximal 15 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 15. Dezember 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Die Macht der Stimme

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Beschreibung

Die Stimme ist ein kommunikativer Schlüsselreiz. Sie öffnet oder schließt das Ohr der Zuhörer in wenigen Sekunden: Eine leise Piepsstimme lässt ein Businesskostüm blass aussehen, ein monotoner Vortrag einen Geschäftsanzug schwach wirken, hastiges Tempo und verschluckte Silben sabotieren aktuellste Powerpointfolien. Ob Sie als Persönlichkeit glaubwürdig wirken, sicher und authentisch, beurteilt Ihr Gegenüber wesentlich stärker nach dem Klang der Stimme als nach dem Wortinhalt.

Das Stimmtraining ist in 3 Modulen aufgebaut. Die ersten beiden können unabhängig voneinander gebucht werden. Das Modul III hat als Voraussetzung die Absolvierung von Modul I und/oder Modul II.

Methode

Interaktives Seminar mit viel Raum zum Üben

Referentin

Prof.ⁱⁿ Ingrid Amon gilt als profilierteste Stimmexpertin im deutschsprachigen Raum mit zwanzig Jahren Erfahrung als Sprecherin und Moderatorin beim ORF und fast dreißig Jahren als Trainerin für Sprechtechnik, Rhetorik und Präsentation. Die gebürtige Vorarlbergerin ist Gründerin des Instituts für Sprechtechnik in Wien, Mitglied des Austrian Voice Institute und Präsidentin des Europäischen Netzwerkes www.stimme.at. Sie schrieb das meistverkaufte Buch zum Thema Stimme im deutschsprachigen Raum „Die Macht der Stimme“. Im Dezember 2018 wurde ihr vom österreichischen Bundespräsidenten der Berufstitel Professorin verliehen.

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 6 Personen | Maximal 12 Personen

Organisation

Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit den Personalentwicklungseinrichtungen der SHK Mitglieder

Anmeldung

Für jedes Modul bitte extra anmelden

Modul I

Zielsetzung

- Wie Stimme wirkt: Stimme als Schlüsselreiz. Das Neueste aus der Stimmwirkungsforschung
- Das sprechtechnische Handwerkszeug in Theorie und Praxis: Was Sie von Atemtechnik über Artikulation, Stimmbandpflege, Körperresonanz, bis Zwerchfelleinsatz (Stütze) unbedingt wissen müssen
- Stimme und Persönlichkeit: eine gut funktionierende Stimme stärkt das Selbstvertrauen und die persönliche Überzeugungskraft
- Individuelle Kurzanalyse der eigenen Stimme
- Das kann zeitgemäßes Stimmtraining: Basisübungen und ihre unmittelbar hörbare Wirkung auf die Stimmqualität.

Termin

19. März 2024 | 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer

Ganztägig

Ort

Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 8 Personen | Maximal 15 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 20. Februar 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Modul II

Zielsetzung

- Im Mittelpunkt: die Sprechmelodische Gestaltung: Pausen setzen, Betonen und Akzentuieren, Tempodynamik, Melodieführung, Lautstärkeregelung
- Die deutsche Standardlautung: Deutliche Aussprache und präzises Artikulieren
- Individuelle Audio-Analyse der eigenen Stimme
- Get Connected: Vertiefung und Erweiterung der Inhalte des Grundkurses
- Sicherheit erwerben und Bewusstsein entwickeln, wie die eigene Stimme und die inhaltliche Botschaft ankommen
- Stimmig wirken: Sprechen auf dem individuellen Atemrhythmus, Stimm-Volumen, Raum-Präsenz, Tragfähigkeit ausbauen

Termin

23. Oktober 2024 | 09:00 bis 16:30 Uhr

Dauer

Ganztägig

Ort

Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 10 Personen | Maximal 12 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 20. Mai 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Modul III

Im Vorfeld des dritten Kurstages bekommen alle Teilnehmer*innen die Aufgabe, ein Soundfile nach vorgegebenem Text zu erstellen (ca. 1 Minute) und an Ingrid Amon zu mailen. Daraus erfolgen Analyse und individuelle Trainingstipps.

Zielsetzung

- Vertiefung und Erweiterung der Inhalte auf allen Ebenen
- Stimme-Sprechtechnik Präsenz.
- Personalisierte Audio-Analyse: Wie kommt meine Stimme wirklich an
- Stärken- Schwächenpotentialerhebung: Individuelle Tipps zur vollen Stimm-Präsenz
- Get Connected: Beim Kommunikationspartner wirken – Kontaktverhalten analysieren, überprüfen und stärken: Wie kommen meine Stimme und meine Sprechweise wirklich an?
- Ausdruckskraft stärken: Texte interpretieren – wo liegt das persönliche Ausdrucks-Talent?
- Lampenfieber ablegen und souverän bewältigen

Termin

Sommersemester 2024/25

Dauer

Ganztägig

Ort

Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Teilnehmer*innenzahl

Minimal 10 Personen | Maximal 12 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 15. Dezember 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung



Klare Kommunikation: Umgang mit heraus- fordernden Gesprächssituationen

Zielgruppe

Interessierte Beschäftigte der Universität Mozarteum Salzburg

Inhalt

Klarheit in der Kommunikation

Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, die eigenen Bedürfnisse und Grenzen klar und kooperativ kommunizieren, souverän in herausfordernden Gesprächen agieren, Gespräche auf Augenhöhe (zurück-)führen, Umgang mit Emotionen

Ziele

- Erweiterung der eigenen Kommunikations-Skills
- Erkennen und Entwickeln der eigenen Wirkung im Rahmen von Gesprächen
- Wissen zu erfolgreicher Kommunikation auf Augenhöhe
- Souveräner Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen

Methode

Interaktives Seminar, Praxisbezogene Beispiele, Klein- und Großgruppenarbeit, Individuelle Praxis- und Feedbackrunden

Referentin

Lic. Katrin Hammerschmidt, Coach, Trainerin und Organisationsberaterin

Termin | 5. Dezember 2023 | 9:30 bis 14:30 Uhr

Dauer | 5 Stunden

Ort | Hubert-Sattler-Gasse 1/IV Stock

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 6 Personen | Maximal 15 Personen

Organisation | Bereich Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail bis spätestens 30. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung



Führungsqualitäten

Mental & Emotional Health Training

Das Kompetenztraining vermittelt in vier Modulen Führungskräften Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ihnen helfen, ihre psychische Gesundheit zu stärken, ihre Resilienz zu erhöhen und ihre inneren Ressourcen zu nutzen, um besser mit den Herausforderungen des beruflichen Alltags umgehen zu können. Neben dem Erlernen von Werkzeugen und Techniken bietet dieses Kompetenztraining ausreichend Raum für Selbstreflexion und Selbsterfahrung, um Lösungen zu entwickeln, die im individuellen Führungsalltag umgesetzt werden können.

- Modul 1 Emotional and Mental Competence
- Modul 2 Resilienz und Performance Management
- Modul 3 Authentizität und Selbst-Bewusstsein
- Modul 4 Kommunikation und Empathie

Anwendung in der Praxis

- Diskussion von Fallbeispielen und Herausforderungen
- Entwicklung eines individuellen Aktionsplans zur Integration der gelernten Inhalte in den Führungsalltag

Abschluss und Ausblick

- Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
- Bereitstellen von Ressourcen zur Vertiefung des Gelernten (Literatur, weiterführende Workshops etc.)

Optional

Themenspezifische Selbsterfahrung für Führungskräfte

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Referentin

Dr.ⁱⁿ Alexandra Knopp, Sportwissenschaftlerin, Coach und Trainerin, Psychotherapeutin. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich der Führungskräfteentwicklung und in der Durchführung von Workshops zu Themen der vitalen, mentalen, sozialen und emotionalen Gesundheit

Termin, Dauer, Ort und Anmeldung | Siehe einzelne Module

Organisation | Bereich Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit den Personalentwicklungseinrichtungen der SHK Mitglieder

Anmeldung | Für jedes Modul bitte extra anmelden

Modul I

Emotional and Mental Competence

Gedanken und Gefühle begleiten jeden von uns 24 Stunden am Tag – ob als Privatperson oder in der beruflichen Rolle. Sie beeinflussen die Wahrnehmung unserer Umwelt und unser Handeln wesentlich. Dieser Workshop ermöglicht es den Teilnehmer*innen, sich selbst besser kennenzulernen. Auf Basis gut verständlicher Modelle aus der Psychologie und dem Mentaltraining, durch praktische Übungen, interaktive Diskussionen und individuelle Reflexion werden die Teilnehmer*innen dazu befähigt, ihr emotionales Erleben aktiv zu gestalten, ihre Gedanken zu lenken und mentale Stärke zu entwickeln. Dadurch kann die Beziehung zu sich selbst und zu anderen im Führungsalltag besser gestaltet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Konzepte von mentaler und emotionaler Intelligenz
- Bedeutung und Relevanz von mentaler und emotionaler Gesundheit im Führungsalltag
- Erkennen von Denkmustern und deren Auswirkung auf das persönliche Handeln
- Grundlagen der Gefühlsbildung und Gefühlsregulation
- Empathie und Kommunikation
- Das Gesetz der Spiegelneuronen
- Erkennen und Verstehen eigener Emotionen und deren Auswirkungen auf die Führungsrolle
- Entwickeln von Fähigkeiten der Selbstkontrolle und individueller Strategien der Emotionsregulation

Termin | 20. November 2023, 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer | Ganztägig

Ort | Hubert-Sattler-Gasse 1/IV Stock

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 30. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung



Modul II

Resilienz und Performance Management

Resilienz beschreibt den Zustand psychischer Stabilität und Widerstandskraft. Performance Management den professionellen Umgang mit der persönlichen Leistungsfähigkeit mit ihren Grenzen und Möglichkeiten. Beides unabdingbare Kompetenzen, wollen Führungskräfte in unserer dynamischen und komplexen VUCA Welt bestehen. In diesem Workshop erhalten Führungskräfte das notwendige Wissen am letzten Stand der Wissenschaft, aber auch ausreichend Zeit darauf aufbauend individuell passende Vorgangsweisen zu entwickeln, die sich in ihren Arbeits- und Lebensalltag integrieren lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Erklärung des Konzepts der Resilienz und ihrer Bedeutung für die psychische Gesundheit
- Resilienz als Kernkompetenz einer gesunden Selbst-Führung
- Die Polyvagal-Theorie von Stephen Porges
- Verstehen des Zusammenspiels von mentaler Fitness, persönlichem Wohlbefinden und persönlicher Leistungsfähigkeit
- Erkennen von Anzeichen der Belastung bei sich und bei anderen
- Entwicklung von resilienten Denk- und Verhaltensweisen
- Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen
- Selbstregulation und Körperweisheit
- Praktische Übungen zur Entspannung und Selbstfürsorge
- Anwendung in der Praxis
- Diskussion von Fallbeispielen und Herausforderungen
- Entwicklung eines individuellen Aktionsplans zur Integration der gelernten Inhalte in den Führungsalltag

Termin | 22. Jänner 2024, 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer | Ganztägig

Ort | Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 5. Dezember 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Modul III

Authentizität und Selbst-Bewusstsein

Wie bin ich, wer bin ich, gibt es eine Berufung und welchen Fußabdruck möchte ich einmal hinterlassen? Glaube ich und wenn ja, an was? Gibt es so etwas wie eine innere Stimme, der ich vertrauen kann? In diesem Selbsterfahrungsseminar geht es genau um diese großen Fragen des Lebens. Ziel ist es, die Selbstwahrnehmung zu schärfen und Vertrauen in die Eigenwahrnehmung als Basis für ein authentisches Leben zu gewinnen. Denn eines ist klar: ein authentischer Lebensstil stärkt auf allen Ebenen. Mit unterschiedlichen Zugängen aus der personenzentrierten Psychotherapie, dem systemischen Coaching, der Wertimagination und der Traumatherapie haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, einen persönlichen Lebensstil auf dem schmalen Grad zwischen Anpassung und Selbstausdruck zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Werte, Prinzipien und Überzeugungen als Basis der Identität
- Selbst-Fremdsteuerung: der Tanz zwischen Anpassung und Selbstausdruck
- Intuitions- und Emotionstraining
- Selbstausdruck und Kommunikation
- Stärkung des Selbst-Bewusstseins durch Selbstreflexion
- Embodiment: Der Körper als Führungsinstrument
- Gesunde Selbstführung
- Selbst-Vertrauen: innere Orte der Stille und Sicherheit

Termin | 25. April 2024, 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer | Ganztägig

Ort | Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 15. Februar 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Modul IV

Kommunikation und Empathie

In zwischenmenschlichen Beziehungen sind Kommunikation und Empathie untrennbar miteinander verbunden. Gelingende Kommunikation erfordert Empathie, um die Bedürfnisse, Gefühle und Perspektiven der Gesprächspartner*innen zu verstehen. Auf der anderen Seite wird Empathie durch gelingende Kommunikation gefördert und bestätigt, da sie es ermöglicht, die Botschaften und Emotionen anderer Menschen besser zu erfassen. Gemeinsam tragen diese beiden Fähigkeiten dazu bei, Beziehungen aufzubauen, gegenseitiges Vertrauen zu stärken, Wissen zu teilen, Konflikte zu lösen und eine unterstützende soziale Umgebung zu schaffen. In diesem Seminar erhalten Führungskräfte die Möglichkeit, sich selbst als kommunizierendes Wesen auf allen Ebenen besser kennenzulernen und ihre Empathiefähigkeit zu verbessern.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einführung in die Konzepte von Empathie und Kommunikation
- Beziehungsführung und Beziehungsgestaltung
- Limbic Talk: wenn Gefühle miteinander sprechen
- Die Polyvagal-Theorie von Stephen Porges
- Führungskompetenz Empathische Kommunikation
- Konfliktlösung und Emotionalität
- Empathie in als Instrument der Teamführung und Mitarbeiter*innenmotivation
- Empathie und Kommunikation in der digitalen Welt

Termin | Herbst 2024

Dauer | Ganztägig

Ort | Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 30. Juni 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Konfliktfertigkeit als Kernkompetenz

Zielgruppe

Aktuelle und zukünftige Leiter*innen der Universität Mozarteum Salzburg, die ihre Führungskompetenz stärken wollen

Ziele

In diesem Seminar reflektieren die Teilnehmer*innen ihren persönlichen Konfliktstil und dessen Wirkung und erlernen das notwendige Handwerkszeug für eine frühzeitige Konflikterkennung und konstruktive Konfliktlösung. Die Teilnehmer*innen können konkrete Alltagsbeispiele einbringen, für die konstruktive Lösungswege erarbeitet und ausprobiert werden.

Inhalte

- Ein individuelles Frühwarnsystem für das Erkennen von Konflikten entwickeln
- Analyse der Konfliktursachen und -geschichte
- Sprache schafft Wirklichkeit – hinderliche Sprachmuster erkennen, förderliche einüben
- Emotionen-Management und Deeskalationsstrategien in heiklen Gesprächssituationen
- Aktives Zuhören und kluges Fragen als Königswege in der Kommunikation
- Klar und wertschätzend Grenzen setzen
- Konstruktive Lösungen aushandeln

Methode | Kurze Theorie-Inputs, Selbstreflexion, Einzel- und Kleingruppenübungen mit Feedback-Schleifen

Referentin | Dr.ⁱⁿ Monika Schwaighofer, Unternehmensberaterin in den Bereichen Kommunikation- und Konfliktkompetenz, eingetragene Mediatorin, systemische Trainerin & Coach

Termin | 10. April 2024 | 9:30–16:30 Uhr

Dauer | Ganztägig

Ort | Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Organisation | Personalentwicklung

Anmeldung

E-Mail bis spätestens 20. Februar 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Cross-Mentoring

Zielgruppe

Mentoring ist für Mitarbeiter*innen, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln sowie ihre Fähigkeiten ausbauen wollen. Mentoring ist auch für (angehende) Führungskräfte, die erst kürzlich eine Führungsfunktion übernommen haben oder sich auf eine neue Aufgabe vorbereiten wollen.

Beschreibung

Mentoring heißt, dass eine berufserfahrene Persönlichkeit (Mentor*in) eine (meist) jüngere Person (Mentee) in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt. Durch den regelmäßigen Austausch zu zweit über ein Jahr hinweg werden Mentees ermutigt, ihre Fähigkeiten auszubauen. Dazu treffen sich Mentor*in und Mentee alle 4 bis 6 Wochen für maximal 2 Stunden.

Ziele

Mentee

- Fachlicher und persönlicher Austausch bzw. Standortbestimmung
- Einführung in Netzwerke
- Persönliche Entwicklung durch Abgleich zwischen Selbst- und Fremdbild

Mentor*innen

Erfahrene Persönlichkeiten unterschiedlicher Unternehmen (PLUS, Mozarteum, Land Salzburg, Stadt Salzburg, SALK, Salzburg AG...)

Termin

Kick-off Veranstaltung: Donnerstag, 1. Februar 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr
Jänner 2024 bis Jänner 2025: Regelmäßige Treffen zwischen Mentee und Mentor*in nach individueller Absprache
Abschlussveranstaltung: 30. Jänner 2025

Dauer | 1 Jahr

Ort | Wird individuell vereinbart

Organisation | Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit den Personalentwicklungseinrichtungen der SHK und der Salzburger Landesregierung

Anmeldung

E-Mail bis 27. Oktober 2023 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Individuelles Coaching für Führungskräfte

Zielgruppe

Führungskräfte der Universität Mozarteum Salzburg

Ziele

- Bearbeitung und Reflexion von persönlichen berufsbezogenen Problemen gemeinsam mit einem professionellen Coach unter vier Augen
- Coaching unterstützt Führungskräfte, ihre Aufgabenfelder effektiv, nachhaltig und mit größerer Zufriedenheit zu bewältigen
- Coaching ist maßgeschneidert, lösungszentriert sowie umsetzungsorientiert
- Ziel der Personalentwicklung ist es, Ihnen als wichtigem*wichtiger Funktionsträger*in durch Coaching individuelle Unterstützung zukommen zu lassen.

Ablauf und Rahmenbedingungen

Bei Bedarf an einem Coaching melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch in der Personalentwicklung.

In einem vertraulichen Telefongespräch beschreiben Sie kurz Ihr Anliegen und stellen anschließend einen Antrag auf gefördertes Coaching (die Formulare dazu werden Ihnen von der Personalentwicklung zugesandt). Wird Ihr Antrag genehmigt, unterstützt Sie die Personalentwicklung auf Wunsch auch gerne bei der Suche nach passenden Coaches. Die finale Entscheidung zur Auswahl treffen jedoch immer Sie!

Hinweis: Es werden nur Anträge finanziell unterstützt, die in Abstimmung mit der Personalentwicklung erstellt werden und im Vorhinein (vor dem Stattfinden des Coachings) von der Personalentwicklung genehmigt wurden.

Organisation

Bereich Personalentwicklung

Teamintervention

Zielgruppe

Abteilungen, Departments oder Institute
Teamintervention wird von der Führungskraft initiiert

Ziele

Teaminterventionen sind oft der Schlüssel, um Teams zu stärken, Herausforderungen zu bewältigen und die individuelle Entwicklung jedes Teammitglieds zu fördern.

Mögliche Ziele sind

- Team-Entwicklung: Stärkung der Teamzusammenarbeit, Konfliktlösung und Vertrauensbildung.
- Leistungssteigerung: Überwindung von Hindernissen und Fokussierung auf gemeinsame Ziele.
- Individuelle Entwicklung: Förderung von Potenzialen und Lernprozessen jedes Teammitglieds.
- Teamkohäsion: Verbesserung der zwischenmenschlichen Beziehungen und effektiver Umgang im Team.

Ablauf und Rahmenbedingungen

Bei Bedarf einer Teamintervention nehmen Sie bitte als Führungskraft der Organisationseinheit per E-Mail oder telefonisch mit der Personalentwicklung Kontakt auf.

In einem vertraulichen Telefongespräch beschreiben Sie kurz Ihr Anliegen und stellen anschließend einen Antrag auf ein Teamintervention (die Formulare dazu werden Ihnen von der Personalentwicklung zugesandt). Wird Ihr Antrag genehmigt, unterstützt Sie die Personalentwicklung auf Wunsch auch gerne bei der Suche nach passenden Prozessbegleitern. Die finale Entscheidung zur Auswahl treffen jedoch immer Sie!

Hinweis: Es werden nur Anträge finanziell unterstützt, die in Abstimmung mit der Personalentwicklung erstellt werden und im Vorhinein von der Personalentwicklung genehmigt wurden.

Organisation

Bereich Personalentwicklung



Soziale Dimension

Social Justice

Unter dem Titel „Social Justice“ bündelt das Institut für Gleichstellung und Gender Studies seine Veranstaltungen unterschiedlichster Formate, die im Wesentlichen drei verschiedenen Aufträgen einer Kunstuniversität Rechnung tragen:

- Wissenschaftlich-künstlerische Forschung (Konzerte, Performances etc.)
- Entwicklung und Erschießung der Künste (Vorträge, Symposien, Screenings etc.)
- Fortbildungs- und Sensibilisierungsprogramme (Seminare und Workshops)

Den inhaltlichen Rahmen der „Social Justice“-Veranstaltungen bilden Prinzipien der (radikalen) Intersektionalität sowie das Bestreben, Debatten über aktuelle feministische Bewegungen aufzugreifen, während gleichzeitig das historische Erbe von Advanced Feminism, Gender Studies und Queer Theory genutzt wird, um Sexualität und Geschlechterverhältnisse erneut, aus ethischer Perspektive, zu thematisieren. Mit einer kritischen Haltung gegenüber allen Produktionsverhältnissen will die Reihe zum Abbau von Diskriminierung innerhalb der Universität und darüber hinaus beitragen, indem sie soziale Gerechtigkeit durch den Zugang zu demokratischer Teilhabe und die gleiche Verteilung von Wohlstand und Privilegien für alle fördert. Social Justice bietet Vorschläge, wie Gender/Queer Studies speziell in den Künsten erweitert werden können. Im Zentrum der ästhetischen Reflexion setzt die Reihe auf emanzipatorische Formveränderungen, die konstitutiv für alle gesellschaftlichen Prozesse auf der Basis von Gleichheit sind. Sie zielt auf die Sensibilisierung für Prozesse des Zuhörens, Aufführens und Erzählens sowie des Analysierens, Forschens und Differenzierens ab. Neben Personen aus der Universität Mozarteum Salzburg werden transnationale Expert*innen eingeladen, die den Diskursstandort Salzburg mit neuen Perspektiven und kritischen Positionen bereichern und sich mit ideologischen Hierarchien, Elitismus und sozialer Ausgrenzung auseinandersetzen.

Die in dieser Broschüre gelisteten Veranstaltungen des Instituts für Gleichstellung und Gender Studies geben nicht das gesamte Veranstaltungsprogramm des Instituts im Studienjahr 23/24 wieder, sondern lediglich die zum Zeitpunkt der Drucklegung bereits fixierten Veranstaltungen. Diese und alle weiteren Veranstaltungen werden zeitnah über diverse Medienkanäle kommuniziert.

SOCIAL JUSTICE

Gender- & diversitätskompetentes Führungshandeln

Zielgruppe

Personen mit Führungsverantwortung

Ziele und Inhalte

- Führungsaufgaben zu Gender und Diversität auf Basis der Empfehlungen der Österreichischen Hochschulkonferenz
- Chancen und Grenzen von diversitätsfairem Führungshandeln und einer gleichstellungsorientierten Organisations- und Universitätskultur
- Unconscious Bias- Effekte im Führungshandeln berücksichtigen
- Verantwortung in der Führungsrolle für die Berücksichtigung des Code of Conducts

Methode

- Impulsvortrag
- Erfahrungsaustausch und Diskussion in Kleingruppen und Plenum
- Erarbeitung und Bewertung von Lösungswegen und Strategien

Referent*in | Dr.ⁱⁿ Andrea Widmann, Pädagogin und Personalentwicklerin; Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Personalentwicklung, Hochschul- und Bildungsmanagement, Führungskräfteberatung, Team- und Institutsentwicklung, Gremien- und Kommissionsarbeit, Chancengleichheit und Gleichstellung, Lehraufträge für Gender- und Diversitätsmanagement, Hochschuldidaktik, Personalentwicklung

Termin | 17. Mai 2024 | 13:30 bis 17:30 Uhr

Dauer | 4 Stunden

Ort | Sitzungssaal, Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53

Organisation | Institut für Gleichstellung und Gender Studies in Zusammenarbeit mit dem Bereich Personalentwicklung

Teilnehmer*innenzahl | Minimal 8 Personen | Maximal 12 Personen

Anmeldung

E-Mail bis 30. März 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Sexarbeit als Thema emanzipatorischer Musik- & Kunstvermittlung

Zielgruppe

Alle Angehörigen der Universität Mozarteum, interessierte Öffentlichkeit

Inhalte und Ziele

Sexarbeit wird gesellschaftlich, sozialpolitisch und auch im feministischen Diskurs im Themenspektrum zwischen Opfermythos und Selbstbestimmungsrecht als „(ab)normaler Job“ betrachtet. Trotzdem oder gerade deswegen bietet die Auseinandersetzung mit (selbstbestimmter) Sexarbeit zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine kritische Kunstpraxis. Am Beispiel dieser weitgehend stigmatisiert betrachteten Dienstleistung wird die Veranstaltung der Leitfrage nachgehen, wie gesellschaftliche Realitäten und Missstände innovativ in künstlerisch-pädagogische Auführungsformate übertragen werden können, die sich nachhaltig emanzipatorisch auf unsere Gesellschaft auswirken. Dazu geben zunächst die Mozarteums-Absolventinnen Johanna Mayrhofer und Elisabeth de Roo Einblicke in ihre künstlerischen Auseinandersetzungen. Deren Konzeptionen werden in der anschließenden Podiumsdiskussion mit Christine Nagl (Sozialarbeiterin bei der Beratungsstelle PiA für Sexarbeiter*innen) hinsichtlich ihres pädagogischen, aufklärungs- und gleichstellungsfördernden Potentials in Schule und Gesellschaft mit dem Publikum verhandelt.

Referent*innen | Johanna Mayrhofer (Studierende Applied Theatre – Künstlerische Theaterpraxis und Gesellschaft, Masterprojekt „Working Borders: Begegnungen mit Sexarbeit“)
 Elisabeth de Roo (Sängerin und Konzeptentwicklerin des „käuflichen“ Liederabends „Kein leichtes Mädchen“)
 Christine Nagl (Sozialarbeiterin bei Beratungsstelle PiA für Sexarbeiter*innen)
 Julia Wieneke (Department für Musikpädagogik Innsbruck)
 Iris Mangeng (Institut für Gleichstellung und Gender Studies)

Termin | 3. November 2023 | 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort | VO-Saal Innsbruck U05.05.07.11

Organisation | Institut für Gleichstellung und Gender Studies

Anmeldung | Für eine Online-Teilnahme bitte bis zum 29. Oktober 2023 unter kueko-ibk@moz.ac.at anmelden!

Red Flags Day

Zielgruppe

Alle Angehörigen der Universität Mozarteum, interessierte Öffentlichkeit

Inhalt und Ziele

Mit der Publikation „Grauzonen gibt es nicht“ hat Sara Hassan ein Modell entwickelt, um die ersten Anzeichen von Machtmissbrauch – vor allem in Form sexueller Belästigung – zu identifizieren. Im Rahmen des Vortrags wird den Teilnehmer*innen das „Red Flag System“ anhand von konkreten Fallstudien am Ausbildungs- und Arbeitsplatz als ein multifaktorielles Prüfschema und Frühwarnsystem vorgestellt. Sie lernen, wie Warnhinweise gelesen und kritische Dynamiken eingeordnet können. Der Umgang mit dem Red Flag System erlaubt einen ganzheitlichen Blick auf die Problematik, indem vier verschiedene Dimensionen von Machtmissbrauch integriert werden: Übergriffs-Strategien von Täter*innen, begünstigende Bedingungen aus dem Umfeld, Verhaltensweisen von Zeug*innen und die Reaktionen von Betroffenen selbst.

Diese Grundlagen werden im Vortrag im Hinblick auf den universitären Alltag und dessen begünstigende strukturelle und institutionelle Faktoren vermittelt und im Anschluss mit dem Publikum diskutiert.

Referent*in

Sara Hassan, Autor*in, Moderator*in, Speaker*in, arbeitet seit 2015 zum Thema Machtmissbrauch und sexuelle Belästigung. Nach jahrelanger internationaler Tätigkeit im Bereich politische Kommunikation (u. a. im EU-Parlament) hält die Verfasser*in von „Grauzonen gibt es nicht. Muster sexueller Belästigung mit dem Red Flag System erkennen“ Vorträge und Workshops. Nach einem interdisziplinären Masterstudium an der New York University als Fulbright-Austria-Stipendiat*in ist Sara Hassan europaweit als Expert*in zum Thema Machtmissbrauch tätig.

Termin | 7. Dezember 2023 | 11.00 bis 13:00 Uhr

Dauer | 2 Stunden

Ort | Wird noch bekannt gegeben

Organisation | Institut für Gleichstellung und Gender Studies

Anmeldung | Keine Anmeldung erforderlich



SOCIAL JUSTICE

ICH~DU~WIR. Fließende Identitäten & Körper in Performance

Zielgruppe

Alle Universitätsangehörigen, interessierte Öffentlichkeit

Beschreibung

Wer ist mein ICH? Wenn ICH, ICH bin, wer ist dann DU und wenn DU, DU bist, wo beginnt das WIR? Diese Fragen stehen am Beginn eines gemeinsamen Schaffensprozesses, in dem Studierende ausgehend von Biographiearbeit, Interviews an öffentlichen Orten sowie somatischer Forschungsansätze, Konzepte fluider individueller wie kollektiver Körper und Identitäten in Form tänzerischer, musikalischer, sprechperformativer Szenen und transdisziplinärer Kompositionen befragen.

In einem Kaleidoskop kurzer, intimer, Performances und Publikumsinteraktionen werden nicht nur Körper und Identitäten konstruiert, dekonstruiert und rekonstruiert, sondern auch traditionelle Formate und Auffassungen von Aufführung sowie die Beziehungen zwischen Darsteller*innen und Publikum in Frage gestellt.

Mitwirkende

- Studierende des Departments für Elementare Musik- und Tanzpädagogik – Orff-Institut
- Hildegard Starlinger, Regie
- Chris Yi-Yi Wang, Choreographie
- Anna Töller, Yvonne Hartinger und Florian Müller, musikalische Einstudierung

Termin

Weltfrauen*tag, 8. März 2024, 19.00 Uhr

Ort

Kleines Studio

Organisation

Institut für Gleichstellung und Gender Studies in Zusammenarbeit mit dem Department für Elementare Musik- und Tanzpädagogik – Orff-Institut

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Musik braucht Nähe. Nähe braucht Regeln & Dialog • Professionell mit Grenzen umgehen

Zielgruppen

Lehrende der Universität Mozarteum
(Vortrag, Workshop, Abschlussdiskussion)
Alle Angehörigen der Universität Mozarteum
(Vortrag & Abschlussdiskussion)

Vortrag

In ihrem Vortrag reflektiert Antje Kirschning Spezifika von Musik- und Kunsthochschulen und zeigt wie deren Strukturen und alltäglicher Umgang emotionale Übergriffe, psychische Verletzungen und Machtmissbrauch begünstigen. Sie bietet Vorschläge, wie die sensible Balance zwischen vertrauensvoller Nähe und angemessener Abgrenzung im Unterricht besser gelingen kann und präsentiert Maßnahmen zur Prävention von Machtmissbrauch, sexualisierter Belästigung und Gewalt, mit dem Potential über die Hochschulen hinaus in die Kulturbranche hineinzuwirken.

Workshop für Lehrende

Künstlerische Exzellenz und internationales Renommee gelten als wichtigste Auswahlkriterien an künstlerischen Hochschulen. Wenn Lehrende jedoch von der Bühne in den Unterricht wechseln, muss dieser Rollenwechsel reflektiert werden, denn an der Hochschule sind völlig andere soziale und psychologische Kompetenzen gefragt. Wegen der #MeToo-Debatte sind viele Lehrende verunsichert. Fragen Sie sich manchmal: Darf ich Studierende noch anfassen und wie? Wie würde ich reagieren, wenn ein*e Student*in mir übergriffiges Verhalten vorwirft? Unter welchen Voraussetzungen könnte ich (möglichst gelassen) nachfragen, welche Situation das war und was wir ändern sollten, damit sich das nicht wiederholt? Wer wirksam übergriffigem Verhalten vorbeugen möchte, muss Kommunikationsräume eröffnen, in denen angstfrei über Grenzen, über eine Kultur der Zustimmung und über Handlungsoptionen gesprochen werden kann. Wer Studierende unterstützen will, die sich diskriminiert oder sexuell belästigt fühlen, muss die Dynamiken verstehen, die in den Lern- und Arbeitsprozessen der Hochschulen angelegt sind. Wer sich Offenheit wünscht, muss sich selbst öffnen und mit gutem Beispiel vorangehen.

Abschlussdiskussion

In offener Runde werden Teilnehmer*innen des Vortrags und/oder Workshops sowie Interessierte mit Mitgliedern des Rektorats, Senats, AKGs, des Instituts für Gleichstellung und Gender Studies u.a.m. über weitere Notwendigkeiten und konkrete Umsetzungsschritte hinsichtlich nachhaltiger Präventionsmaßnahmen gegen sexualisierte/sexuelle Diskriminierung, Gewalt und Machtmissbrauch an der Universität Mozarteum Salzburg diskutieren.

Ziele

- Sensibilisierung für Grenzverletzungen, z.B. durch eine sexualisierte Kommunikation, das Verletzen ethischer Regeln und Diskrepanzen im Machtgefälle
- Diskussion und Bewertung von geeigneten Strategien, Abläufen und Best Practices
- Stärkung der Handlungskompetenz
- Verortung der Verantwortung unter Berücksichtigung des Code of Conduct der Universität Mozarteum Salzburg

Referentin

Antje Kirschning (Diplom-Sozialwirtin und Mediatorin) ist seit 2014 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und seit 2018 Sprecherin der bukoF-Kommission der künstlerischen Hochschulen. Sie hat in den letzten Jahren Vorträge zu alltäglichem Sexismus an Musikhochschulen (Weimar, München, Halle, Trossingen, Graz, Linz, Wien) gehalten und mehrere Publikationen über den konstruktiven, professionellen Umgang mit Nähe und Distanz in der künstlerischen Ausbildung veröffentlicht.

Termine | Vortrag: 15. März 2024, 10:30 Uhr
Workshop für Lehrende: Fr, 15. März 2024, 14:00 Uhr
Abschlussdiskussion: 15. März 2024, 17:30 Uhr

Dauer | Vortrag und Diskussion: 1,5 Stunden, Workshop für Lehrende: 3 Stunden, Abschlussdiskussion: ca. 1 Stunde

Ort | Wird noch bekannt gegeben

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zum Workshop bis 1. März 2024 an personalentwicklung@moz.ac.at oder direkt im MOZonline unter Personalentwicklung

Teilnehmer*innenzahl | Minimum 5 Personen | Maximum 30 Personen

Organisation | Institut für Gleichstellung und Gender Studies in Zusammenarbeit mit dem Bereich Personalentwicklung



Allgemeines und Teilnahme- bedingungen

Zielgruppe

Das interne Personalentwicklungsprogramm und die von der Personalentwicklung veranstalteten Weiterbildungsangebote richten sich an alle Mitarbeiter*innen, die in einem aufrechten Dienstverhältnis zur Universität Mozarteum Salzburg stehen.

Anmeldung zu den Angeboten

Die Anmeldungen sind schriftlich in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft per E-Mail oder direkt im Moz Online möglich. Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Anmeldungen, der Berücksichtigung der Zielgruppe und der verfügbaren Plätze.

Bitte klären Sie den Besuch eines Personalentwicklungs-Seminars vor dem Einsenden der verbindlichen Anmeldung nachweislich mit Ihrer* Ihrem Vorgesetzten ab. Nur auf diese Art und Weise wird eine Dienstfreistellung für die Zeit des Kurses erworben.

Seminargebühren

Die Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen ist für alle Mitarbeiter*innen prinzipiell kostenlos. Jede Einsendung einer verbindlichen Anmeldung bedeutet eine Verpflichtung. Im Falle einer Verhinderung ersuchen wir Sie um ehestmögliche Abmeldung an die jeweils dafür vorgesehene E-Mail-Adresse. Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn entstehen Ihnen daraus keine Kosten.

Aufgrund vertraglicher Bindungen mit Expert*innen und Trainer*innen sowie Seminarhotels und angemieteten Räumlichkeiten sind wir gezwungen, bei einer Stornierung nach dieser Frist eine Stornogebühr von 50 Euro zu verrechnen.

Die Stornogebühr wird auch dann verrechnet, wenn die Anwesenheit während der Gesamtseminarzeit unentschuldigt unter 75% liegt. Bei einer durch Dienstvorgesetzte veranlassten verspäteten Abmeldung bzw. unter 75% liegenden Anwesenheit sind die Kosten durch diese zu tragen.

Teilnahmebestätigung

Am Ende der Veranstaltungen (Workshops, Kurse, Seminare) erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, die jedoch eine Anwesenheit von mindestens 75% voraussetzt.

Dienstfreie Zeit

Bei Fortbildungsveranstaltungen im dienstlichen Auftrag bzw. im dienstlichen Interesse, ist die Seminarzeit Dienstzeit. Es besteht kein Anspruch auf Überstundenvergütung.

Evaluierung der Angebote

Am Ende jeder Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen darum gebeten, einen kurzen Feedbackbogen zur Veranstaltung auszufüllen. Dies dient dazu, die bestehenden Angebote zu bewerten, zu verbessern sowie gezielte Informationen zum weiteren Fortbildungsbedarf zu erheben. Diese Evaluierungen erfolgen ausschließlich anonym, werden nur gruppiert und nicht im Einzelfall analysiert und helfen dem Bereich Personalentwicklung, auch Rückmeldungen über externe Trainingsanbieter*innen einzuholen. In diesem Sinne ersuchen wir Sie um Ihre rege Unterstützung! Auf Anfrage in der Personalentwicklung erhalten Sie selbstverständlich allgemeine Auskünfte zu den Ergebnissen dieser Evaluierungen.

Kontakt Daten Personalentwicklung

Für inhaltliche und organisatorische Fragen zu den beschriebenen Angeboten sind wir selbstverständlich gerne für Sie erreichbar:

Mag.^a Irmgard Reiner

E-Mail: personalentwicklung@moz.ac.at

Mobil: +43 676 88122426

